

Frisur für 1000 Dollar

Stippvisite bei den Trend- und Fashion-Days in Düsseldorf

Kürzlich traf sich die Elite der internationalen Friseurszene zu den „Trend- und Fashion-Days“ in Düsseldorf. Jugendredakteurin Melanie Briesemeister war exklusiv für euch dabei und führte Tagebuch.

Sonnabend 7 Uhr: Flughafen Schönefeld, die Maschine hebt ab. Sabine, meine Azubi-Kollegin aus dem Salon, fliegt zum ersten Mal, na schön.

8 Uhr: Landen in Düsseldorf, schönes Wetter, Sabine hat alles gut überstanden.

9 Uhr: Chefin erwartet uns im Hotel. Komisch, ein Mann in Uniform trägt freiwillig unsere Koffer auf das Zimmer. Hab' so was mal bei Pretty Woman gesehen.

9.30 Uhr: Ruhen uns aus, es warten zwei Tage Workshops und die Welt-Elite der Friseurszene auf uns.

15 Uhr: Endlich Opening.

16.30 Uhr: Showbühne, Paul Gehring aus Barcelona zeigt seine Colour-Show.

17.15 Uhr: Das Brooks und Brooks Artistic Team präsentiert die neuesten Haarschneide-Trends.

18.10 Uhr: Schauen uns Messestände an, interessieren uns für japanische Haarschneide-Scheren.

18.38 Uhr: Merkwürdig, Kamerateam verfolgt uns.

19.15 Uhr: Preisverleihung „Salon des Jahres 2007“, unser Name fällt. Wie jetzt? Wir sind Salon des Jahres? Krass! Der Laudator sagt noch schnell, von 700 Wettbewer-



Melanie Briesemeister (l.) und ihre Azubi-Kollegin Sabine treffen Starfriseur Robert Cromeans (USA) nach seiner Show. Cromeans stylte schon Stars wie Meg Ryan oder Pierce Brosnan. FOTO: RAU

bern aus Deutschland und Österreich ausgewählt. Müsen auf die Bühne, 1500 Zuschauer klatschen, voll peinlich.

19.37 Uhr: Geben Interviews.

19.53 Uhr: Treffen Superstar der Friseurszene Robert Cromeans aus Los Angeles, backstage. Er erzählt mir, dass er 1000 Dollar pro Haarschnitt nimmt. Na toll, denke darüber nach, auszuwandern. Wünsche ihm noch viel Erfolg.

20 Uhr: Endlich, Roberts Show beginnt. Hairstylisten jagen über den Laufsteg und stylen wie wild Haare. Rad fahrende Friseure schneiden Models die Haare. Schade, dass unser Salon nur 85 Quadratmeter hat, wäre schon irgendwie cool, Rad fahrend Haare zu schneiden.

21 Uhr: Aftershowparty „New York Night“ beginnt.

Sonntag, 7.30 Uhr: Wecken, lassen uns Frühstück aufs Zimmer bringen.

9 Uhr: Auschecken aus dem Hotel und Abfahrt zur Messe.

10.15 Uhr: Treffen Marlies Möller, die Grande Dame der deutschen Friseurszene. Sie zeigt uns, wie die Kundinnen 39 plus mit dem richtigen Haarschnitt und der optimalen Haarfarbe jünger und attraktiver wirken können.

11.15 Uhr: Toni und Guy präsentieren bei einem Workshop ihre „Expressionism-Cat und Speed-Colour-Techniken“, wow, was für ein Tempo. Das junge Publikum im Salon wird begeistert sein.

11.45 Uhr: Steffen Lenk zeigt seine Haar-Tatoos, ihr wisst schon, Streifen und Dreiecke im Haar.

13 Uhr: Endlich Mittag, die Füße qualmen schon.

14 Uhr: Sehen uns an den einzelnen Messeständen um und warten schon voller Spannung auf die zweite Show von Robert Cromeans.

15.30 Uhr: Mit etwas Verspätung beginnt die Show. 20 Modelle werden in 45 Minuten geschnitten, krass, nur zwei Minuten und 15 Sekunden pro Haarschnitt!! Die Massen toben.

16.15 Uhr: Schauen uns ein letztes Mal an den Messeständen um.

17.15 Uhr: Abfahrt zum Flughafen.

19 Uhr: Abflug bei schönem Wetter.

20 Uhr: Landen in Schönefeld, sind total geflasht. Überlegen schon, wie wir das Gelernte schnell bei unseren Kunden umsetzen können.

Info: www.Gaertner-StylingundTrends.de.